

CQ..CQ
Anruf an alle



Verbindung zu anderen Welten auf 1.450 MHz? Interessantes für Funkamateure.

Gibt es sie wirklich – die Intelligenzen auf entfernten Sternen? Der griechische Philosoph Metrodoros im 4. Jahrhundert vor Christus schien bereits davon überzeugt gewesen zu sein: „Die Annahme, die Erde sei die einzige bevölkerte Welt im unendlichen All, ist genau so absurd wie die Behauptung, daß auf einem großen Acker nur ein einziger Halm wächst.“

Immer wieder hat diese Frage nicht nur Philosophen sondern auch Wissenschaftler bewegt. Aber erst in unseren Tagen gibt es die technischen Mittel, in unvorstellbare Tiefen des Weltalls vorzudringen. Nicht mit „langsamen“ Raketen. Selbst wenn wir diese mit Lichtgeschwindigkeit antreiben könnten, würde unsere kurze Lebensspanne gerade ausreichen, zu den allernächsten Sternen zu kommen. Wenn es aber irgendwo im All Intelligenzen mit ähnlicher Entwicklung wie der unseren gibt, müßten wir sie entdecken können – selbst Millionen Lichtjahre entfernt – durch das faszinierende Medium Funk.

Seit einigen Jahren werden beträchtliche Summen in wissenschaftliche Projekte investiert, bei denen mit riesigen Parabolspiegeln pausenlos der Himmel nach Signalen abgesehen wird, die sich von dem natürlichen Rauschen oder von bekannten Signalquellen abheben. Vorzugsweise wird im Frequenzbereich zwischen 1.000 und 10.000 MHz gesucht, weil dort irdisches Rauschen und auch solches aus dem Weltraum sehr gering ist. Etwa ein Dutzend sogenannter Radio-Observatorien in den USA, der UdSSR und Kanada scannen bestimmte Bereiche möglichst um 1.420 MHz in schmalen Frequenzkanälen, wobei jede ungewöhnliche Beobachtung computergesteuert ausselektiert und ausgewertet wird.

Von unserer Erde werden täglich 300 Millionen (!) Watt hochfrequenter Leistung – die der Funkamateure eingeschlossen – abgestrahlt, wobei der größte Anteil von Fernseh- und Radiostationen in Europa und Nordamerika ausgeht. Wenn Außerirdische mit Empfängern ausgerüstet wären, die unseren besten entsprächen, müßten sie zu bestimmten Zeiten ein Riesengeräusch von unserem Planeten empfangen können. Entsprechend ausgewertet müßten sich sogar Rückschlüsse auf unsere Zivilisation ziehen lassen. Umgekehrt müßten auch Zeichen fremden Lebens im All – wenn vorhanden – von uns auffindbar sein.

Die Forschung wird von Universitätsgruppen und staatlichen Institutionen vorangetrieben, und auch Funkamateure stehen bei dieser aufregenden Suche natürlich nicht hinten an. In Kalifornien hat sich bereits

eine Gruppe zu diesem Zweck zusammengetan und gibt auch einen Rundbrief ASTRO SEARCH (Sternsuche) heraus.

Bis jetzt gibt es den Nachweis für die Existenz der E. T. (außerirdische) nur in Science-Fiction, die Suche nach intelligenten Funksignalen ist trotz des immensen Aufwands bisher ergebnislos geblieben. Sollten wir also wirklich als „Zufallsentdeckung“ ganz allein in der Unendlichkeit des Alls kreisen? Und müssen wir resignierend vielleicht auf den Augenblick warten, an dem wir Menschen uns selbst mitsamt der Erde in die Luft jagen.

NEIN – wir sind nicht allein! Unsere Signale, ja unsere Gedanken und unser Sehnen werden tatsächlich gehört. Und an uns ergeht ein CQ, ein echter „Ruf an Alle“. Ohne komplizierten technischen Aufwand, ob mit oder ohne Lizenz, wir dürfen hören- und antworten. In der Bibel heißt es in Psalm 3,4 **Der Herr hört, wenn ich ihn anrufe** oder in Psalm 91,15 **Er (der Mensch) ruft mich (Gott) an, so will ich ihn erhören**. Hier spricht Gott, der Herr der ganzen Welt. Es geht darum, daß wir ein QSO – eine Verbindung – mit Gott selbst haben können. Nicht nur ein Standard-QSO – das könnte vielleicht so aussehen, daß wir uns gelegentlich mal eine Kirche von innen ansehen – sondern eine bleibende, das Leben verändernde Verbindung. Unfaßbar? Ja, aber nichtsdestoweniger wahr!

Die Bibel zeigt uns den Weg zu diesem entscheidenden QSO. Zunächst muß das QRM beseitigt werden, das unser QSO unmöglich macht. Die Heilige Schrift nennt das, was von Gott trennt, Sünde, und sie macht auch deutlich, daß wir ALLE davon betroffen sind. **Römer 3,23 Denn es ist hier kein Unterschied, sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhms, den sie bei Gott haben sollten**. Es kam aber einer der, weil er von Gott und ohne Sünde war, Deine und meine Schuld auf sich nehmen konnte. **Jesaja 53,5: Er nahm auf sich unsere Schuld und lud auf sich unsere Schmerzen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt**. Am Kreuz starb Christus an unserer Stelle und nahm alles, was uns von Gott trennte, mit in den Tod. Aber er blieb nicht im Tod. Gott hat ihn auferweckt zum Zeichen, daß der Weg zur bleibenden Verbindung mit IHM nun frei ist.

Gilt das auch für mich? fragst Du. Kann ich dies QSO haben? Die Bibel sagt eindeutig JA. Du mußt nur wollen und Dein Leben auf Empfang schalten. Die befreiende Erlösung, die Gott Dir anbietet ist umsonst – wer von uns könnte auch den Preis zahlen, den Jesus Christus bereits bezahlt hat. **Offenbarung 22,17: Wen dürstet, der kom-**

me; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst. Johannes 3,16: So hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Nimm den großen Gott beim Wort, er kann nicht lügen. 1. Johannes 1,8-9: So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. So wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend.

Deine Antenne braucht nicht mehr auf Zufallssignale zu warten. Richte sie auf das Ziel. Philipper 3,14: Jage nach dem vorgesteckten Ziel, nach dem Kleinod, welches vorhält die himmlische Berufung Gottes in Christo Jesu. Die Bibel ist voll solcher Aussagen, die Du für Dich persönlich in Anspruch nehmen darfst. Hier lohnt sich das Suchen und Forschen! Bringe Gott im Gebet Dein persönliches QRM und danke IHM für seine Befreiung, die Dir in Christus geschenkt ist.

Brauchst Du weitere Hilfe? Wende Dich an einen Christen Deines Vertrauens, der mit Dir beten und in der Bibel lesen kann. Oder schreibe uns.

Überreicht von:

Information via:

Freundeskreis Christlicher Funkamateure

~~P. Box 19 - 7238 Oberndorf~~ www.fcf-net.de

Bundesrepublik Deutschland

Unsere Runde:

3657

Evangeliumsrunde jeden Sonntag um 07.30 MEZ auf ~~3650~~ KHZ + -

(Sommer: 05.30 UTC, Winter 06.30 UTC)